



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN



Prüfungs- und Studienordnung der Ludwig-Maximilians-Universität München für den Studiengang Tiermedizin

Vom 30. Oktober 2007

Auf Grund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit Art. 58 Abs. 1 Satz 1 und 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Ludwig-Maximilians-Universität München folgende Satzung:

Inhaltsverzeichnis

I. Allgemeines

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Qualifikationsvoraussetzungen
- § 3 Zentrale Studienberatung und Fachstudienberatung
- § 4 Anrechnung von Studienzeiten und Prüfungen

II. Struktur und Ablauf des Studiums

- § 5 Studienbeginn und -struktur
- § 6 Unterrichtsveranstaltungen
- § 7 Praktischer Studienteil

III. Prüfungen

- § 8 Tierärztliche Vorprüfung
- § 9 Tierärztliche Prüfung
- § 10 Zulassung
- § 11 Teilprüfungen
- § 12 Prüfungen im Multiple-Choice-Verfahren und Prüfungen in elektronischer Form

IV. Schlussbestimmungen

- § 13 Inkrafttreten und Übergangsvorschriften

Anlage

I. Allgemeines

§ 1 Geltungsbereich

Die vorliegende Prüfungs- und Studienordnung beschreibt unter Berücksichtigung der Verordnung zur Approbation von Tierärztinnen und Tierärzten (TAppV) vom 27. Juli 2006 (BGBl I S. 1827) in der jeweils geltenden Fassung Ziele, Inhalte und Verlauf des Studiums sowie die Prüfungen für den Studiengang Tiermedizin der Ludwig-Maximilians-Universität München.

§ 2 Qualifikationsvoraussetzungen

(1) ¹Voraussetzung für die Aufnahme in den Studiengang Tiermedizin ist der Nachweis der Hochschulreife. ²Derselbe Studiengang darf nicht endgültig nicht bestanden sein (Art. 46 Nr. 3 BayHSchG).

(2) Liegen die Voraussetzungen des Abs. 1 nicht vor, gilt die Teilnahme an Prüfungen als nicht erfolgt, es sei denn, ein späterer Nachweis der Voraussetzungen des Abs. 1 wurde ausdrücklich zugelassen und erfolgt fristgemäß.

§ 3 Zentrale Studienberatung und Fachstudienberatung

(1) ¹Die zentrale Studienberatung an der Ludwig-Maximilians-Universität München erteilt Auskünfte und Ratschläge insbesondere bei fachübergreifenden Problemen. ²Sie soll von den Studierenden insbesondere vor dem Studienbeginn, bei einem geplanten Wechsel des Studiengangs sowie bei allen Fragen in Bezug auf Zulassungsbeschränkungen in Anspruch genommen werden.

(2) ¹Die Fachstudienberatung wird in der Verantwortung der Fakultät von der zuständigen Fachstudienberaterin oder vom zuständigen Fachstudienberater durchgeführt. ²Die Beratung erstreckt sich insbesondere auf Fragen der inhaltlichen und zeitlichen Studienplanung. ³Auskünfte zu Fragen, die Prüfungen oder Anerkennungen von Studien- und Prüfungsleistungen betreffen, erteilen insbesondere die Mitglieder des Prüfungsausschusses und bzw. oder das Prüfungsamt.

§ 4 Anrechnung von Studienzeiten und Prüfungen

Die Entscheidung nach § 65 TAppV trifft der nach § 66 in Verbindung mit § 6 TAppV zuständige Prüfungsausschuss der Tierärztlichen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München.

II. Struktur und Ablauf des Studiums

§ 5 Studienbeginn und -struktur

- (1) Das Studium kann nur zum Wintersemester aufgenommen werden.
- (2) Die tierärztliche Ausbildung umfasst
 1. einen wissenschaftlich-theoretischen Studienteil (§ 6),
 2. einen praktischen Studienteil (§ 7),
 3. die Tierärztliche Vorprüfung und die Tierärztliche Prüfung (§§ 8 ff.).

§ 6 Unterrichtsveranstaltungen

- (1) Der Inhalt des Studiums richtet sich nach den Bestimmungen der TAppV und umfasst die in Anlage 1 der TAppV aufgeführten Fachgebiete.
- (2) In den Pflichtlehrveranstaltungen (Anlage 1 Nrn. 1 bis 31 TAppV) werden die Grundkenntnisse und Fertigkeiten vermittelt, die in den von der TAppV vorgeschriebenen Prüfungen gefordert werden.
- (3) ¹Die Wahlpflichtveranstaltungen (Anlage 1 Nr. 32 TAppV) sollen eine Erweiterung und Vertiefung der Lehrinhalte bewirken und den Studierenden Gelegenheit geben, sich mit bestimmten Fragestellungen schwerpunktmäßig auseinanderzusetzen. ²Welche Unterrichtsveranstaltungen als Wahlpflichtveranstaltungen besucht werden können sowie ob und ggf. welche Prüfungen bestanden werden müssen, wird von der Tierärztlichen Fakultät zu Beginn des Semesters ortsüblich bekannt gegeben.
- (4) Die Ausbildung wird insbesondere im Rahmen von
 1. Vorlesungen (V),
 2. Seminaren (S),
 3. klinischen Demonstrationen (D) und
 4. Übungen und Kursen (Ü), darunter Übungen am Tier,durchgeführt. ²Möglich sind auch kombinierte Unterrichtsveranstaltungen (V/S/Ü), die sowohl als Vorlesung als auch als Seminar oder Übung angeboten werden. ³Exkursionen können ebenfalls Teile von Unterrichtsveranstaltungen sein. ⁴Teile dieser vorgenannten Veranstaltungen können durch geeignete interaktive Lernprogramme ersetzt werden.
- (5) Die Bedingungen zur regelmäßigen und erfolgreichen Teilnahme an einem Seminar oder einer Übung gemäß Spalte 8 der Anlage werden zu Beginn der

Unterrichtsveranstaltung von der zuständigen Veranstaltungsleiterin oder vom zuständigen Veranstaltungsleiter verbindlich festgelegt und bekannt gegeben.

(6) ¹Im achten und neunten Fachsemester werden die Studierenden in Gruppen unterrichtet (klinische Rotation). ²Sie erhalten dazu einen individuellen Stundenplan der insgesamt 28 Wochen Unterrichtsveranstaltungen in sechs Blöcken und 28 Wochen vorlesungsfreie Zeit ausweist. ³Diese Unterrichtsveranstaltungen sind scheinpflichtig.

(7) Aus der Anlage ergeben sich:

1. die Bezeichnung der Unterrichtsveranstaltungen (Spalte 3),
2. die Kurzbezeichnung der Unterrichtsveranstaltungen (Spalte 2),
3. die Unterrichtsform der Unterrichtsveranstaltungen (Spalte 4),
4. deren Zuordnung zu einem oder mehreren Fachsemestern (Spalte 1),
5. deren maximale Gruppengröße (Spalte 5),
6. die Semesterwochenstunden (Spalte 6),
7. der Angebotsturnus der Unterrichtsveranstaltungen (Spalte 7).

§ 7

Praktischer Studienteil

Der Zeitpunkt der Praktika (§§ 1 Abs. 2 Nr. 2, 54 TAppV) wird wie folgt festgelegt:

1. 70 Stunden über Landwirtschaft, Tierzucht und Tierhaltung: frühestens nach dem Vorphysikum (§ 8 Abs. 1 Satz 1),
2. 150 Stunden in der kurativen Praxis einer Tierärztin, eines Tierarztes oder in einer unter tierärztlicher Leitung stehenden Tierklinik: frühestens nach dem Physikikum (§ 8 Abs. 1 Satz 1),
3. 75 Stunden in der Hygienekontrolle und Lebensmittelüberwachung und -untersuchung: frühestens nach dem fünften Semester,
4. 100 Stunden in der Schlacht tier- und Fleischuntersuchung: diese sollen nach dem Pathologie/Lebensmittel/Tierschutz/AVO-Block der klinischen Rotation (vgl. Anlage Nrn. 8.1, 8.2, 8.4, 8.5, 8.7) abgeleistet werden,
5. 75 Stunden im öffentlichen Veterinärwesen: frühestens nach dem vierten Semester,
6. 700 Stunden in der kurativen tierärztlichen Praxis, in einer unter tierärztlicher Leitung stehenden Tierklinik oder in einem Wahlpraktikum: frühestens nach dem erfolgreichen Abschluss der klinischen Rotation.

(2) Wird das Praktikum der Hygienekontrolle und Lebensmittelüberwachung und -untersuchung in einer Einrichtung der Lebensmittelwirtschaft durchgeführt, müssen in der entsprechenden Einrichtung Qualität und Unbedenklichkeit von Lebensmitteln durch eine dort hauptberuflich und ganztätig tätige wissenschaftlich ausgebildete

Sachverständige oder einen dort hauptberuflich und ganzjährig tätigen wissenschaftlich ausgebildeten Sachverständigen kontrolliert werden.

III. Prüfungen

§ 8

Tierärztliche Vorprüfung

(1) ¹Die Tierärztliche Vorprüfung besteht aus zwei Teilen, dem naturwissenschaftlichen Abschnitt (Vorphysikum) und dem anatomisch-physiologischen Abschnitt (Physikum). ²Im Vorphysikum werden die Fächer nach § 19 Satz 1 Nrn. 1 bis 4 TAppV geprüft. ³Im Physikum erfolgen die Prüfungen in den Fächern nach § 22 Satz 1 Nrn. 1 bis 5 TAppV.

(2) In den Fächern nach § 19 Satz 1 Nr. 1 TAppV erfolgt eine schriftliche Prüfung, in den Fächern nach § 19 Satz 1 Nrn. 2 bis 4 TAppV und § 22 Satz 1 Nrn. 1 bis 5 TAppV eine mündliche Prüfung.

§ 9

Tierärztliche Prüfung

(1) Die Tierärztliche Prüfung umfasst die in § 29 Nrn. 1 bis 20 TAppV aufgezählten Fächer.

(2) In den Fächern nach § 29 Nrn. 1, 3, 5, 6, 7, 8, 9, 13, 14, 15 und 20 TAppV erfolgt die Prüfung mündlich.

(3) Im Fach nach § 29 Nrn. 12 TAppV erfolgt die Prüfung im Multiple-Choice-Verfahren.

(4) Im Fach nach § 29 Nr. 2 TAppV erfolgt die Prüfung durch eine Kombination von Multiple-Choice-Verfahren und schriftlicher Prüfung.

(5) In den Fächern nach § 29 Nrn. 10 und 16 TAppV wird die Prüfung durch eine Teilprüfung im Multiple-Choice-Verfahren und eine schriftliche Teilprüfung abgelegt.

(6) In den Fächern nach § 29 Nrn. 4, 11, 17 und 19 TAppV wird die Prüfung durch eine Teilprüfung im Multiple-Choice-Verfahren und eine mündliche Teilprüfung abgelegt.

(7) Im Fach nach § 29 Nr. 18 TAppV wird die Prüfung durch zwei Teilprüfungen im Multiple-Choice-Verfahren und eine mündliche Teilprüfung abgelegt.

§ 10 Zulassung

(1) ¹Die Zulassung zum naturwissenschaftlichen Abschnitt der Tierärztlichen Vorprüfung (Vorphysikum) erfolgt nach § 20 TAppV und die Zulassung zum anatomisch-physiologischen Abschnitt der Tierärztlichen Vorprüfung (Physikum) erfolgt nach § 23 TAppV. ²Die erforderlichen Übungen und Seminare mit regelmäßiger und erfolgreicher Teilnahme sind in der Anlage aufgeführt. ³An den Seminaren und Übungen in Physiologie und Biochemie (§ 23 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. d und e TAppV) kann nur teilnehmen, wer das Vorphysikum bestanden hat.

(2) ¹Eine Zulassung zum fünften Semester ist erst dann möglich, wenn mindestens drei der fünf Fachprüfungen im Rahmen des Physikums bestanden sind. ²Eine Zulassung zum sechsten Semester ist erst dann möglich, wenn alle Prüfungen des Physikums bestanden sind. ³Eine Zulassung zum achten Semester ist erst dann möglich, wenn die Prüfungen in mindestens sieben Prüfungsfächern gem. § 29 TAppV bestanden sind.

(3) ¹Die Zulassung zur Tierärztlichen Prüfung erfolgt nach § 31 TAppV. ²Die erforderlichen Übungen und Seminare mit regelmäßiger und erfolgreicher Teilnahme sowie die erforderlichen Praktika sind in Spalte 8 der Anlage aufgeführt. ³In Fächern mit Teilprüfungen wird die Zulassung nach § 31 TAppV vor Antritt der letzten Teilprüfung geprüft.

§ 11 Teilprüfungen

(1) ¹Wird eine Prüfung in mehreren Teilprüfungen gem. § 10 Abs. 1 Satz 3 TAppV abgelegt, so errechnet sich die Prüfungsnote aus den nach Spalte 12 der Anlage gewichteten Einzelbewertungen. ²Dabei werden nur die ersten beiden Stellen nach dem Komma berücksichtigt. ³Eine aus mehreren Teilprüfungen bestehende Prüfung ist bestanden, wenn die nach den Sätzen 1 und 2 errechnete Prüfungsnote mindestens „ausreichend“ (4,00) ist.

(2) Studierende, die Prüfungsfächer mit Teilprüfungen nicht bestanden haben, müssen alle Teilprüfungen wiederholen.

(3) Der zeitliche Umfang der Teilprüfungen wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Veranstaltungsleiterin oder dem Veranstaltungsleiter bekannt gegeben.

§ 12 Prüfungen im Multiple-Choice-Verfahren und Prüfungen in elektronischer Form

(1) ¹Prüfungen können auch in der Weise abgenommen werden, dass der Prüfling anzugeben hat, welche der mit den Aufgaben vorgelegten Antworten er für zutreffend hält (Multiple-Choice). ²Die Prüfungsaufgaben müssen zuverlässige Prüfungsergebnisse ermöglichen. ³Dabei sind jeweils allen Prüflingen dieselben

Prüfungsaufgaben zu stellen. ⁴Bei der Aufstellung der Prüfungsaufgaben ist festzulegen, welche Antworten als zutreffend anerkannt werden. ⁵Die Prüfungsaufgaben sind durch die Aufgabenstellerinnen oder die Aufgabensteller vor der Feststellung des Prüfungsergebnisses darauf zu überprüfen, ob sie gemessen an den Anforderungen des Satzes 2 fehlerhaft sind. ⁶Ergibt diese Überprüfung, dass einzelne Prüfungsaufgaben fehlerhaft sind, sind diese bei der Feststellung des Prüfungsergebnisses nicht zu berücksichtigen. ⁷Die Zahl der Aufgaben für die einzelnen Prüfungen mindert sich entsprechend. ⁸Bei der Bewertung der Prüfung nach Abs. 2 Satz 1 ist von der verminderten Zahl der Prüfungsaufgaben auszugehen. ⁹Die Verminderung der Zahl der Prüfungsaufgaben darf sich nicht zum Nachteil eines Prüflings auswirken.

(2) ¹Prüfungen nach Abs. 1 Satz 1, die aus Einfachauswahlaufgaben (1 aus n) bestehen, gelten als bestanden, wenn

1. der Prüfling insgesamt mindestens 60 Prozent der gestellten Prüfungsfragen zutreffend beantwortet hat oder
2. der Prüfling insgesamt mindestens 50 Prozent der gestellten Prüfungsfragen zutreffend beantwortet hat und die Zahl der vom Prüfling zutreffend beantworteten Fragen um nicht mehr als 22 Prozent die durchschnittlichen Prüfungsleistungen der Prüflinge unterschreitet, die erstmals an der entsprechenden Prüfung teilgenommen haben.

²Wird Satz 1 Nr. 2 angewendet, ist die Studiendekanin oder der Studiendekan zu unterrichten. ³Hat der Prüfling die für das Bestehen der Prüfung nach Satz 1 erforderliche Mindestzahl zutreffend beantworteter Prüfungsfragen erreicht, so lautet die Note

1. „sehr gut“, wenn er mindestens 75 Prozent,
2. „gut“, wenn er mindestens 50, aber weniger als 75 Prozent,
3. „befriedigend“, wenn er mindestens 25, aber weniger als 50 Prozent,
4. „ausreichend“, wenn er keine oder weniger als 25 Prozent

der darüber hinaus gestellten Prüfungsfragen zutreffend beantwortet hat.

(3) ¹Für Prüfungen nach Abs. 1 Satz 1, die aus Mehrfachauswahlaufgaben (x aus n) bestehen, gilt Abs. 2 mit der Maßgabe, dass statt der Prüfungsfragen das Verhältnis der vom Prüfling erreichten Summe der Rohpunkte zur erreichbaren Höchstleistung maßgeblich ist. ²Je Mehrfachauswahlaufgabe wird dabei eine Bewertungszahl festgelegt, die der Anzahl der Antwortalternativen (n) entspricht und die mit einem Gewichtungsfaktor multipliziert werden kann. ³Der Prüfling erhält für eine Mehrfachauswahlaufgabe eine Grundwertung, die bei vollständiger Übereinstimmung mit den vorgesehenen Antworten der Bewertungszahl entspricht. ⁴Dabei wird für jede Übereinstimmung zwischen vorgesehener Antwort und tatsächlicher Antwort ein Punkt für die Grundwertung vergeben. ⁵Besteht keine Übereinstimmung zwischen vorgesehener und tatsächlicher Antwort, wird ein Minuspunkt für die Grundwertung vergeben. ⁶Die Grundwertung darf null Punkte nicht unterschreiten. ⁷Die Rohpunkte entsprechen dabei der Grundwertung multipliziert mit dem jeweiligen Gewichtungsfaktor der Mehrfachauswahlaufgabe. ⁸Die insgesamt erreichbare

Höchstleistung entspricht der Summe der Bewertungszahlen multipliziert mit den jeweiligen Gewichtungsfaktoren aller Mehrfachauswahlaufgaben.

(4) Bei Prüfungen, die nur teilweise nach Abs. 1 Satz 1 abgenommen werden, gelten die Abs. 1 bis 3 nur für den jeweils betroffenen Teil.

(5) ¹Schriftliche Prüfungen und Prüfungen nach Abs. 1 Satz 1 können auch in elektronischer Form abgenommen werden. ²Art und Umfang der elektronischen Leistungserhebung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Veranstaltungsleiterin oder dem Veranstaltungsleiter bekannt gegeben. ³Den Studierenden wird vor der Prüfung im Rahmen der Lehrveranstaltung ausreichend Gelegenheit gegeben, sich mit dem elektronischen Prüfungssystem vertraut zu machen. ⁴Die datenschutzrechtlichen Bestimmungen sind einzuhalten.

IV. Schlussbestimmungen

§ 13

Inkrafttreten und Übergangsvorschriften

(1) Diese Prüfungs- und Studienordnung tritt mit Wirkung vom 1. Oktober 2007 in Kraft.

(2) Für Studierende, die gem. § 68 TAppV nach der Approbationsordnung für Tierärztinnen und Tierärzte vom 10. November 1999 (BGBl. I S. 2162), zuletzt geändert durch Art. 3 der Verordnung vom 4. Dezember 2002 (BGBl. I S. 4456) studieren, gilt die Studienordnung für den Studiengang Tiermedizin an der Ludwig-Maximilians-Universität München vom 22. August 2001 (KWMBI II 2002, S. 914), geändert durch Satzung vom 25. August 2005.

(3) ¹Studierende, die vor dem 1. Oktober 2007 die Tierärztliche Vorprüfung bestanden haben, aber noch nicht zur Tierärztlichen Prüfung zugelassen worden sind, legen die Prüfungen in Virologie, Bakteriologie und Mykologie, Parasitologie, Tierernährung, Klinischer Propädeutik sowie Tierhaltung und Tierhygiene nach dem siebten Fachsemester, die Prüfungen in Innerer Medizin, Chirurgie und Anästhesiologie, Radiologie, Reproduktionsmedizin, Geflügelkrankheiten sowie Pharmakologie und Toxikologie nach dem neunten Fachsemester und die Prüfungen in Allgemeiner Pathologie und Spezieller pathologischer Anatomie und Histologie, Tierschutz und Ethologie, Tierseuchenbekämpfung und Infektionsepidemiologie, Arznei- und Betäubungsmittelrecht, Lebensmittelkunde einschließlich Lebensmittelhygiene, Fleischhygiene, Milchkunde sowie Gerichtliche Veterinärmedizin, Berufs- und Standeslehre nach dem zehnten Fachsemester ab. ²Die vorgenannten Prüfungen werden mit Ausnahme von Milchkunde sowie Tierschutz und Ethologie, deren Prüfungen eine Kombination aus Multiple-Choice und schriftlicher Prüfung sind, in mündlicher Form abgenommen.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Ludwig-Maximilians-Universität München vom 19. Juli 2007, aufgrund des Einvernehmens des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz vom 12. September 2007, Nr. 45-G8712-2007/1-1, und aufgrund des Einvernehmens des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst vom 28. September 2007, Nr. IX/2-H2434.1.LMU-9d/23 766, sowie der Genehmigung durch den Präsidenten der Ludwig-Maximilians-Universität München vom 30. Oktober 2007, Nr. IA3-H/688/07.

München, den 30. Oktober 2007

gez.

Prof. Dr. Bernd Huber
Präsident

Die Satzung wurde am 30. Oktober 2007 in der Ludwig-Maximilians-Universität München niedergelegt, die Niederlegung wurde am 30. Oktober 2007 durch Anschlag in der Ludwig-Maximilians-Universität München bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist daher der 30. Oktober 2007.

| Unterrichtsveranstaltungen | | | | | | | Prüfungen und Erfolgskontrollen | | | | |
|----------------------------|-----------------|--|------------------------------|---------------------------|-----|--------------|---------------------------------|---|----------------------|---|--------------|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |
| Fachsemester | Kurzbezeichnung | Bezeichnung der Unterrichtsveranstaltung bzw. des Prüfungsfachs | Unterrichtsform ¹ | Gruppengröße ² | SWS | angeboten im | Zulassungsvoraussetzung | Prüfungsabschnitt (nach TAppV) ³ | Prüfungsform | Benotung bzw. bestanden / nicht bestanden | Notengewicht |
| 1 | 1.1 | Anatomie I | V | | 2 | WS | | | | | |
| 1 | 1.2 | Anatomie Übung I | Ü | 10 | 2 | WS | | | Testate | bestanden / nicht bestanden | |
| 1 | 1.3 | Botanik | V | | 4 | WS | | | | | |
| 1 | 1.4 | Chemie I | V | | 3 | WS | | | | | |
| 1 | 1.5 | Chemie Übung I | Ü | 80 | 1 | WS | | | Klausuren | bestanden / nicht bestanden | |
| 1 | 1.6 | Ethologie I | V | | 1 | WS | | | | | |
| 1 | 1.7 | Histologie I | V | | 1 | WS | | | | | |
| 1 | 1.8 | Physik | V | | 4 | WS | | | | | |
| 1 | 1.9 | Terminologie | V | | 1 | WS | | | | | |
| 1 | 1.10 | Terminologie Übung | Ü | 200 | 1 | WS | | | Klausuren | bestanden / nicht bestanden | |
| 1 | 1.11 | Tierhaltung I | V | | 1 | WS | | | | | |
| 1 | 1.12 | Tierschutz I | V | | 1 | WS | | | | | |
| 1 | 1.13 | Zoologie I | V | | 3 | WS | | | | | |
| 1 | | Botanik der Futter-, Gift- und Heilpflanzen | | | | | keine | VP | Mündliche Prüfung | Benotung | 100% |
| 1 | | Physik einschließlich der Grundlagen des physikalischen Strahlenschutzes | | | | | keine | VP | Schriftliche Prüfung | Benotung | 100% |
| 2 | 2.1 | Anatomie II | V | | 2 | SS | | | | | |
| 2 | 2.2 | Anatomie Übung II | Ü | 10 | 2 | SS | | | Testate | bestanden / nicht bestanden | |
| 2 | 2.3 | Chemie II | V | | 3 | SS | | | | | |

| Unterrichtsveranstaltungen | | | | | | | Prüfungen und Erfolgskontrollen | | | | |
|----------------------------|-----------------|---|------------------------------|---------------------------|-----|--------------|---|---|-------------------|---|--------------|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |
| Fachsemester | Kurzbezeichnung | Bezeichnung der Unterrichtsveranstaltung bzw. des Prüfungsfachs | Unterrichtsform ¹ | Gruppengröße ² | SWS | angeboten im | Zulassungsvoraussetzung | Prüfungsabschnitt (nach TAppV) ³ | Prüfungsform | Benotung bzw. bestanden / nicht bestanden | Notengewicht |
| 2 | 2.4 | Chemie Übung II | Ü | 80 | 1 | SS | | | Klausuren | bestanden / nicht bestanden | |
| 2 | 2.5 | Embryologie I | V | | 1 | SS | | | | | |
| 2 | 2.6 | Ethologie II | V | | 1 | SS | | | | | |
| 2 | 2.7 | Genetik | V | | 2 | SS | | | | | |
| 2 | 2.8 | Geschichte der Tiermedizin | V | | 1 | SS | | | | | |
| 2 | 2.9 | Labortierkunde | V | | 1 | SS | | | | | |
| 2 | 2.10 | Landwirtschaftslehre | V | | 2 | SS | | | | | |
| 2 | 2.11 | Physiologie I | V | | 2 | SS | | | | | |
| 2 | 2.12 | Radiologie I | V | | 1 | SS | | | | | |
| 2 | 2.13 | Tierhaltung II | V | | 1 | SS | | | | | |
| 2 | 2.14 | Tierschutz II | V | | 1 | SS | | | | | |
| 2 | 2.15 | Zoologie II | V | | 2 | SS | | | | | |
| 2 | | Chemie | | | | | regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an 1.5 und 2.4 | VP | Mündliche Prüfung | Benotung | 100% |
| 2 | | Zoologie | | | | | keine | VP | Mündliche Prüfung | Benotung | 100% |
| 3 | 3.1 | Anatomie III | V | | 3 | WS | | | | | |
| 3 | 3.2 | Anatomie Übung III | Ü | 10 | 3 | WS | | | Testate | bestanden / nicht bestanden | |
| 3 | 3.3 | Biochemie I | V | | 2 | WS | | | | | |
| 3 | 3.4 | Embryologie II | V | | 2 | WS | | | | | |
| 3 | 3.5 | Physiologie II | V | | 2 | WS | | | | | |

| Unterrichtsveranstaltungen | | | | | | | Prüfungen und Erfolgskontrollen | | | | |
|----------------------------|-----------------|---|------------------------------|---------------------------|-----|--------------|---------------------------------|---|--------------|---|--------------|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |
| Fachsemester | Kurzbezeichnung | Bezeichnung der Unterrichtsveranstaltung bzw. des Prüfungsfachs | Unterrichtsform ¹ | Gruppengröße ² | SWS | angeboten im | Zulassungsvoraussetzung | Prüfungsabschnitt (nach TAppV) ³ | Prüfungsform | Benotung bzw. bestanden / nicht bestanden | Notengewicht |
| 3 | 3.6 | Physiologie, Biochemie Übungen I | Ü | 10 | 5 | WS | | | Testate | bestanden / nicht bestanden | |
| 3 | 3.7 | Radiologie II | V | | 1 | WS | | | | | |
| 3 | 3.8 | Tierschutz III | V | | 1 | WS | | | | | |
| 3 | 3.9 | Tierzucht | V | | 3 | WS | | | | | |
| 3 | 3.10 | Tierzuchtübung | Ü | 150 | 1 | WS | | | Testate | bestanden / nicht bestanden | |
| 4 | 4.1 | Allgemeine Bakteriologie | V | | 1 | SS | | | | | |
| 4 | 4.2 | Allgemeine Virologie | V | | 1 | SS | | | | | |
| 4 | 4.3 | Anatomie IV | Ü | | 1 | SS | | | | | |
| 4 | 4.4 | Anatomie Übung IV | Ü | 10 | 1 | SS | | | Testate | bestanden / nicht bestanden | |
| 4 | 4.5 | Biochemie II | V | | 2 | SS | | | | | |
| 4 | 4.6 | Grundlagen Lebensmittel- und Fleischhygiene | V | | 2 | SS | | | | | |
| 4 | 4.7 | Histologie II | V | | 1 | SS | | | | | |
| 4 | 4.8 | Histologie Übung | Ü | 160 | 2 | SS | | | Testate | bestanden / nicht bestanden | |
| 4 | 4.9 | Krankheiten der Reptilien, Amphibien, Fische sowie der Bienen | V | | 2 | SS | | | | | |
| 4 | 4.10 | Parasitologie I | V | | 2 | SS | | | | | |
| 4 | 4.11 | Pathophysiologie | V | | 1 | SS | | | | | |
| 4 | 4.12 | Physiologie III | V | | 2 | SS | | | | | |

| Unterrichtsveranstaltungen | | | | | | | Prüfungen und Erfolgskontrollen | | | | |
|----------------------------|-----------------|---|------------------------------|---------------------------|-----|--------------|---|---|-------------------|---|--------------|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |
| Fachsemester | Kurzbezeichnung | Bezeichnung der Unterrichtsveranstaltung bzw. des Prüfungsfachs | Unterrichtsform ¹ | Gruppengröße ² | SWS | angeboten im | Zulassungsvoraussetzung | Prüfungsabschnitt (nach TAppV) ³ | Prüfungsform | Benotung bzw. bestanden / nicht bestanden | Notengewicht |
| 4 | 4.13 | Physiologie, Biochemie Übungen II | Ü | 10 | 5 | SS | | | Testate | bestanden / nicht bestanden | |
| 4 | 4.14 | Propädeutik I | V | | 3 | SS | | | | | |
| 4 | | Anatomie | | | | | regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an 1.2, 2.2, 3.2 und 4.4 | P | Mündliche Prüfung | Benotung | 100% |
| 4 | | Histologie und Embryologie | | | | | regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an 4.8 | P | Mündliche Prüfung | Benotung | 100% |
| 4 | | Biochemie | | | | | regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an 3.6 und 4.13 | P | Mündliche Prüfung | Benotung | 100% |
| 4 | | Physiologie | | | | | regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an 3.6 und 4.14 | P | Mündliche Prüfung | Benotung | 100% |
| 4 | | Tierzucht und Genetik einschließlich Tierbeurteilung | | | | | regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an 3.10 | P | Mündliche Prüfung | Benotung | 100% |
| 5 | 5.1 | Allgemeine Chirurgie Kleintier Pferd | V | | 2 | WS | | | | | |
| 5 | 5.2 | Allgemeine Fleischhygiene | V | | 1 | WS | | | | | |
| 5 | 5.3 | Allgemeine Infektions- und Seuchenlehre | V | | 2 | WS | | | | | |
| 5 | 5.4 | Allgemeine Innere und Pathophysiologie | V | | 1 | WS | | | | | |
| 5 | 5.5 | Allgemeine Lebensmittelhygiene | V | | 1 | WS | | | | | |
| 5 | 5.6 | Anästhesiologie | V | | 1 | WS | | | | | |
| 5 | 5.7 | Augenkrankheiten Kleintier, Pferd | V | | 1 | WS | | | | | |
| 5 | 5.8 | Bestandsbetreuung I | V | | 1 | WS | | | | | |
| 5 | 5.9 | Epidemiologie | V | | 1 | WS | | | | | |

| Unterrichtsveranstaltungen | | | | | | | Prüfungen und Erfolgskontrollen | | | | |
|----------------------------|-----------------|---|------------------------------|---------------------------|-----|--------------|---------------------------------|---|-----------------|---|--------------|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |
| Fachsemester | Kurzbezeichnung | Bezeichnung der Unterrichtsveranstaltung bzw. des Prüfungsfachs | Unterrichtsform ¹ | Gruppengröße ² | SWS | angeboten im | Zulassungsvoraussetzung | Prüfungsabschnitt (nach TAppV) ³ | Prüfungsform | Benotung bzw. bestanden / nicht bestanden | Notengewicht |
| 5 | 5.10 | Futtermittelkunde I | V | | 1 | WS | | | | | |
| 5 | 5.11 | Geflügelkrankheiten | V | | 2 | WS | | | | | |
| 5 | 5.12 | Immunologie | V/Ü | 100 | 1 | WS | | | Testate | bestanden / nicht bestanden | |
| 5 | 5.13 | Innere Medizin Pferd I | V | | 1 | WS | | | | | |
| 5 | 5.14 | Parasitologie II | V | | 2 | WS | | | | | |
| 5 | 5.15 | Pathologie I | S | 150 | 2 | WS | | | Testate | bestanden / nicht bestanden | |
| 5 | 5.16 | Pharmakologie und Toxikologie I | V | | 3 | WS | | | | | |
| 5 | 5.17 | Propädeutik II | V | | 2 | WS | | | | | |
| 5 | 5.18 | Reproduktion I | V | | 3 | WS | | | | | |
| 5 | 5.19 | Tierernährung I | V | | 1 | WS | | | | | |
| 5 | 5.20 | Tierhygiene I | V | | 1 | WS | | | | | |
| 5 | | Klinische Propädeutik Teilprüfung I | | | | | keine | TP | Multiple Choice | Benotung | 50% |
| 6 | 6.1 | Futtermittelkunde II | Ü | 100 | 2 | SS | | | Testate | bestanden / nicht bestanden | |
| 6 | 6.2 | Innere Medizin Kleintier | V | | 4 | SS | | | | | |
| 6 | 6.3 | Innere Medizin Pferd II | V | | 1 | SS | | | | | |
| 6 | 6.4 | Milch | V | | 1 | SS | | | | | |
| 6 | 6.5 | Pathologie II | S | 150 | 2 | SS | | | Testate | bestanden / nicht bestanden | |
| 6 | 6.6 | Pharmakologie und Toxikologie II | V | | 4 | SS | | | | | |
| 6 | 6.7 | Propädeutik III | Ü | 20 | 2 | SS | | | Testate | bestanden / nicht bestanden | |

| Unterrichtsveranstaltungen | | | | | | | Prüfungen und Erfolgskontrollen | | | | |
|----------------------------|-----------------|---|------------------------------|---------------------------|-----|--------------|---|---|-------------------|---|--------------|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |
| Fachsemester | Kurzbezeichnung | Bezeichnung der Unterrichtsveranstaltung bzw. des Prüfungsfachs | Unterrichtsform ¹ | Gruppengröße ² | SWS | angeboten im | Zulassungsvoraussetzung | Prüfungsabschnitt (nach TAppV) ³ | Prüfungsform | Benotung bzw. bestanden / nicht bestanden | Notengewicht |
| 6 | 6.8 | Radiologie III | V | | 1 | SS | | | | | |
| 6 | 6.9 | Reproduktion II | V | | 2 | SS | | | | | |
| 6 | 6.10 | Spezielle Bakteriologie | V | | 2 | SS | | | | | |
| 6 | 6.11 | Spezielle Chirurgie Kleintier | V | | 1 | SS | | | | | |
| 6 | 6.12 | Spezielle Chirurgie Pferd | V | | 1 | SS | | | | | |
| 6 | 6.13 | Spezielle Fleischhygiene I | V | | 2 | SS | | | | | |
| 6 | 6.14 | Spezielle Lebensmittelhygiene I | V | | 2 | SS | | | | | |
| 6 | 6.15 | Spezielle Virologie | V | | 2 | SS | | | | | |
| 6 | 6.16 | Tierhygiene II | V | | 1 | SS | | | | | |
| 6 | | Radiologie | | | | | keine | TP | Multiple-Choice | Benotung | 100% |
| 6 | | Pharmakologie und Toxikologie | | | | | keine | TP | Mündliche Prüfung | Benotung | 100% |
| 6 | | Innere Medizin Teilprüfung I | | | | | keine | TP | Multiple-Choice | Benotung | 25% |
| 6 | | Klinische Propädeutik Teilprüfung II | | | | | regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an 6.7 | TP | Mündliche Prüfung | Benotung | 50% |
| 6 | | Tierhaltung und Tierhygiene | | | | | keine | TP | Mündliche Prüfung | Benotung | 100% |
| 7 | 7.1 | Arzneimittelverordnungs- und Anfertigungslehre | V | | 1 | WS | | | | | |
| 7 | 7.2 | Bakteriologie / Virologie Kurs | Ü | | 2 | WS | | | Testate | bestanden / nicht bestanden | |
| 7 | 7.3 | Bestandsbetreuung II | V | | 2 | WS | | | | | |
| 7 | 7.4 | Biometrie (Scheinplicht nach § 31 TAppV) | V | | 2 | WS | | | Klausuren | bestanden / nicht bestanden | |
| 7 | 7.5 | Chirurgie Rind | V | | 1 | WS | | | | | |
| 7 | 7.6 | Innere Medizin Rind | V | | 1 | WS | | | | | |

| Unterrichtsveranstaltungen | | | | | | | Prüfungen und Erfolgskontrollen | | | | |
|----------------------------|-----------------|---|------------------------------|---------------------------|-----|--------------|---|---|-------------------|---|--------------|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |
| Fachsemester | Kurzbezeichnung | Bezeichnung der Unterrichtsveranstaltung bzw. des Prüfungsfachs | Unterrichtsform ¹ | Gruppengröße ² | SWS | angeboten im | Zulassungsvoraussetzung | Prüfungsabschnitt (nach TAppV) ³ | Prüfungsform | Benotung bzw. bestanden / nicht bestanden | Notengewicht |
| 7 | 7.7 | Milch Kurs | S/Ü | 100 | 2 | WS | | | Testate | bestanden / nicht bestanden | |
| 7 | 7.8 | Parasitologie Kurs | Ü | 100 | 1 | WS | | | Testate | bestanden / nicht bestanden | |
| 7 | 7.9 | Pathologie III | V | | 3 | WS | | | | | |
| 7 | 7.10 | Reproduktion | V | | 3 | WS | | | | | |
| 7 | 7.11 | Schweinekrankheiten | V | | 1 | WS | | | | | |
| 7 | 7.12 | Spezielle Anästhesiologie Kleintier | V | | 1 | WS | | | | | |
| 7 | 7.13 | Spezielle Chirurgie Kleintier | V | | 1 | WS | | | | | |
| 7 | 7.14 | Spezielle Chirurgie Pferd | V | | 1 | WS | | | | | |
| 7 | 7.15 | Spezielle Fleischhygiene II | V | | 1 | WS | | | | | |
| 7 | 7.16 | Spezielle Lebensmittelhygiene II | V | | 1 | WS | | | | | |
| 7 | 7.17 | Tierernährung II | V | | 1 | WS | | | | | |
| 7 | 7.18 | Tierernährung III | Ü | 100 | 2 | WS | | | Testate | bestanden / nicht bestanden | |
| 7 | 7.19 | Tierseuchenbekämpfung | V | | 3 | WS | | | | | |
| 7 | 7.20 | Gerichtliche Veterinärmedizin, Berufs- und Landesrecht | V | | 2 | WS | | | | | |
| 7 | | Arznei- und Betäubungsmittelrecht Teilprüfung I | | | | | keine | TP | Multiple-Choice | Benotung | 50% |
| 7 | | Bakteriologie und Mykologie | | | | | regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an 7.2 | TP | Mündliche Prüfung | Benotung | 100% |
| 7 | | Milchkunde Teilprüfung I | | | | | regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an 7.7 | TP | Multiple-Choice | Benotung | 90% |

| Unterrichtsveranstaltungen | | | | | | | Prüfungen und Erfolgskontrollen | | | | |
|----------------------------|-----------------|---|------------------------------|---------------------------|-----|--------------|--|---|-------------------|---|--------------|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |
| Fachsemester | Kurzbezeichnung | Bezeichnung der Unterrichtsveranstaltung bzw. des Prüfungsfachs | Unterrichtsform ¹ | Gruppengröße ² | SWS | angeboten im | Zulassungsvoraussetzung | Prüfungsabschnitt (nach TAppV) ³ | Prüfungsform | Benotung bzw. bestanden / nicht bestanden | Notengewicht |
| 7 | | Parasitologie | | | | | regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an 7.8 | TP | Mündliche Prüfung | Benotung | 100% |
| 7 | | Reproduktionsmedizin Teilprüfung I | | | | | keine | TP | Multiple-Choice | Benotung | 50% |
| 7 | | Innere Medizin Teilprüfung II | | | | | keine | TP | Multiple-Choice | Benotung | 25% |
| 7 | | Tiernahrung | | | | | regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an 7.18 | TP | Mündliche Prüfung | Benotung | 100% |
| 7 | | Tierseuchenbekämpfung und Infektionsepidemiologie | | | | | keine | TP | Mündliche Prüfung | Benotung | 100% |
| 7 | | Virologie | | | | | regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an 7.2 | TP | Mündliche Prüfung | Benotung | 100% |
| 8 / 9 | 8.1 | Arzneimittelverordnungs- und Anfertigungslehre | S | 100 | 1 | SS / WS | | | | | |
| 8 / 9 | 8.2 | Fleischuntersuchung | Ü | 100 | 2 | SS / WS | | | Testate | bestanden / nicht bestanden | |
| 8 / 9 | 8.3 | Klinische Ausbildung | Ü | 50 | 37 | SS / WS | | | Testate | bestanden / nicht bestanden | |
| 8 / 9 | 8.4 | Lebensmittelhygiene | Ü | 100 | 3 | SS / WS | | | Testate | bestanden / nicht bestanden | |
| 8 / 9 | 8.5 | Pathologie IV | Ü/S/ V | | 6 | SS / WS | | | Testate | bestanden / nicht bestanden | |
| 8 / 9 | 8.6 | Querschnittsunterricht | D | | 14 | SS / WS | | | Testate | bestanden / nicht bestanden | |
| 8 / 9 | 8.7 | Tierschutz IV | S | 100 | 1 | SS / WS | | | Testate | bestanden / nicht bestanden | |

| Unterrichtsveranstaltungen | | | | | | | Prüfungen und Erfolgskontrollen | | | | |
|----------------------------|-----------------|---|------------------------------|---------------------------|-----|--------------|--|---|----------------------|---|--------------|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |
| Fachsemester | Kurzbezeichnung | Bezeichnung der Unterrichtsveranstaltung bzw. des Prüfungsfachs | Unterrichtsform ¹ | Gruppengröße ² | SWS | angeboten im | Zulassungsvoraussetzung | Prüfungsabschnitt (nach TAppV) ³ | Prüfungsform | Benotung bzw. bestanden / nicht bestanden | Notengewicht |
| 1 bis 9 | 8.8 | Wahlpflichtunterricht | V | | 22 | SS / WS | | | | | |
| 11 | | Allgemeine Pathologie und Spezielle pathologische Anatomie und Histologie | | | | | regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an 5.15, 6.5 und 8.5 | TP | Mündliche Prüfung | Benotung | 100% |
| 11 | | Arznei- und Betäubungsmittelrecht Teilprüfung II | | | | | keine | TP | Schriftliche Prüfung | Benotung | 50% |
| 11 | | Chirurgie und Anästhesiologie Teilprüfung I | | | | | keine | TP | Multiple-Choice | Benotung | 50% |
| 11 | | Chirurgie und Anästhesiologie Teilprüfung II | | | | | regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an 8.3 und 8.6, Praktika gemäß §§ 57 bis 60 TAppV | TP | Mündliche Prüfung | Benotung | 50% |
| 11 | | Fleischhygiene | | | | | regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an 8.2, gemäß § 55 Abs. 2 TAppV | TP | Mündliche Prüfung | Benotung | 100% |
| 11 | | Geflügelkrankheiten Teilprüfung I | | | | | keine | TP | Multiple-Choice | Benotung | 50% |
| 11 | | Geflügelkrankheiten Teilprüfung II | | | | | keine | TP | Mündliche Prüfung | Benotung | 50% |
| 11 | | Gerichtliche Veterinärmedizin, Berufs- und Standesrecht | | | | | keine | TP | Mündliche Prüfung | Benotung | 100% |
| 11 | | Innere Medizin Teilprüfung III | | | | | regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an 8.3 und 8.6, Praktika gemäß §§ 57 bis 60 TAppV | TP | Mündliche Prüfung | Benotung | 50% |

| Unterrichtsveranstaltungen | | | | | | | Prüfungen und Erfolgskontrollen | | | | |
|----------------------------|-----------------|---|------------------------------|---------------------------|-----|--------------|--|---|---|---|--------------|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |
| Fachsemester | Kurzbezeichnung | Bezeichnung der Unterrichtsveranstaltung bzw. des Prüfungsfachs | Unterrichtsform ¹ | Gruppengröße ² | SWS | angeboten im | Zulassungsvoraussetzung | Prüfungsabschnitt (nach TAppV) ³ | Prüfungsform | Benotung bzw. bestanden / nicht bestanden | Notengewicht |
| 11 | | Lebensmittelkunde einschließlich Lebensmittelhygiene | | | | | regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an 8.2, gemäß § 55 Abs. 2 TAppV | TP | Mündliche Prüfung | Benotung | 100% |
| 11 | | Milchkunde Teilprüfung II | | | | | erfolgreiche Teilnahme an Milchkunde Teilprüfung I | TP | Schriftliche Prüfung | Benotung | 10% |
| 11 | | Reproduktionsmedizin Teilprüfung II | | | | | regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an 8.3 und 8.6, Praktika gemäß §§ 57 bis 60 TAppV | TP | Mündliche Prüfung | Benotung | 50% |
| 11 | | Tierschutz und Ethologie | | | | | regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an 8.2, gemäß § 55 Abs. 2 TAppV | TP | Kombination von Multiple-Choice und schriftlicher Prüfung | Benotung | 100% |

¹ V = Vorlesung, S = Seminar, Ü = Übung, D = klinische Demonstration;

² Wird die maximale Gruppengröße überschritten, werden parallele Unterrichtsveranstaltungen eingerichtet.

³ VP = Vorphysikum, P = Physikum, TP = Tierärztliche Prüfung

Die von der TAppV vorgeschriebenen Prüfungen sind grau hinterlegt.